

ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 92/26



Inhaltsverzeichnis

1 Versorgungsmangement.....3

1.1 Leistungen – Klinisches Krebsregister (KKR)..... 3

1.1.1 Verarbeitung von Abrechnungsduplikaten 3

1 Versorgungsmangement

1.1 Leistungen – Klinisches Krebsregister (KKR)

1.1.1 Verarbeitung von Abrechnungsduplikaten

Im KKR-Verfahren werden Abrechnungsdaten von Klinischen Krebsregistern an die Krankenkassen übermittelt.

Hierbei festgestellte Abrechnungsduplikate innerhalb einer Abrechnungsdatei wurden in der Batchverarbeitung bisher nicht erkannt und ebenfalls akzeptiert und an das Krebsregister gezahlt.

Mit dem Release 25.45.p02 (geplante Marktfreigabe: 23.09.2026) werden im Rahmen der Einspielung von Krebsregister-Abrechnungsdateien mit Rechnungsduplikaten innerhalb einer Datei, Duplikate identifiziert und mit dem Hinweis LEI23636 („Die Abrechnung mit der laufenden Nachrichtennummer xy ist ein Duplikat innerhalb derselben Krebsregister-Importdatei und wurde automatisiert abgelehnt.“) im Batchprotokoll des „KKR Intelligence-Batch Krebsregister Abrechnung“ abgelehnt.

In der KKR-Auskunft werden alle als Duplikat erkannten Abrechnungen mit dem Prüfvermerk „Abgelehnt“ und im Register „Notiz“ der jeweiligen Abrechnung mit dem begründenden Ablehnungstext versehen.

Als Duplikate werden Abrechnungen identifiziert, welche die identischen fachlichen Merkmale Entgeltschlüssel, versicherte Person, Diagnose, Leistungsdatum und Leistungserbringer haben.

Leider enthält das Release 25.45 noch ein unerwünschtes Softwareverhalten, das dazu führen kann, dass vereinzelt Batchjobs bereits in der Vorbereitungsphase abbrechen und die irreführende Fehlermeldung LEI23631 („Nachrichtennummer wurde doppelt vergeben.“) im Batchprotokoll generiert wird. Dieses Verhalten tritt ausschließlich bei Dateien, die doppelte Abrechnungen enthalten, auf.

Die in der Vorbereitungsphase abgebrochenen Batchjobs mit dem Fehler LEI23631 im Batchprotokoll können manuell beendet werden.

Wie oben beschrieben, wurde dies mit dem Patch 02 korrigiert und die bereits fehlgeschlagenen Aufträge können im Integration-Server über den Button „Wiederholen“ angestoßen und regulär verarbeitet werden.

Eine Datenbereinigung ist nicht erforderlich, da durch den Abbruch in der Vorbereitungsphase keine Daten gespeichert wurden.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberatenden der ISC sind die Support Spezialisten und Spezialistinnen aus dem Bereich Product Services oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.